

Curriculum Vitae

Prof. Dr. med. Georg Heinrich von Knorre

Geboren am 02.09.1936 in Riga. 1942 – 1954 Schulbesuch, Abitur an der Oberschule Altdöbern/Niederlausitz.

1954 – 1959 *Studium der Humanmedizin* an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. 1960/61 Pflichtassistentz am Krankenhaus Neuruppin. 1961/62 Allgemeinpraktisches Jahr am Landambulatorium Rheinsberg. 1962/63 neun Monate Tätigkeit am Pathologischen Institut Neuruppin.

Von 1963 – 1968 *Facharztausbildung* an der Medizinischen Universitätsklinik Rostock. 1977 Erlangung der *Subspezialisierung* Kardiologie/Angiologie.

Klinische Tätigkeit nach Facharztanerkennung: 1968 – 2001 Tätigkeit an der Abteilung für Kardiologie der Klinik für Innere Medizin der Universität Rostock: 1968 Stationsarzt, 1973 Oberarzt, 1983 stellv. Abteilungsleiter, 1999 komm. Abteilungsleiter, 2000 stellv. Abteilungsleiter. 2001 Emeritierung.

Akademische Qualifikationen: 1964 Promotion (Thema: Zur Bedeutung der Gipfelzeit des arteriellen Pulses; Friedrich-Schiller-Universität Jena). 1981 Habilitation (Thema: Störungen der atrioventrikulären Erregungsleitung als Ursache bradykarder und tachykarder Rhythmusstörungen; Universität Rostock). 1984 Hochschuldozentur für Innere Medizin mit Übernahme als Universitätsprofessor (C3) 1992.

Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gesellschaften: Ab 1958 Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte. 1968 – 1990 Gesellschaft für Innere Medizin der DDR. 1968 – 1990 Gesellschaft für Kardiologie und Angiologie der DDR. Ab 1990 Deutsche Gesellschaft für Kardiologie. Ab 1963 Gesellschaft der Internisten Mecklenburgs.

Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gremien: 1976 – 1978 und 1990 Mitglied des Vorstands der Gesellschaft für Kardiologie und Angiologie der DDR. 1990 – 1996 Mitglied des Nukleus der Arbeitsgruppe Herzschrittmacher der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie. 1990 – 2007 Mitglied des Wissenschaftlichen Komitees der Zeitschrift „Herzschrittmachertherapie und Elektrophysiologie“. 1992 – 1999 Beiratsmitglied der Gesellschaft der Internisten Mecklenburg-Vorpommerns.

Wissenschaftliche Schwerpunkte: Klinische Rhythmologie; Einzelheiten siehe unter: <http://purl.uni-rostock.de/cpr/00001196>